

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 40

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der
Akademischen-technischen
Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen
Ingenieur- und
Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger
Studierender
der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen
Vereinigung
Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte
schriftlich oder durch
Telefon (01)201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang

2. Oktober 1980

Heft 40/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und
Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01)201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Hydrologie

Das höchstmögliche Hoch-
wasser und der empirische
Grenzabfluss. Von *Daniel
Vischer*, Zürich 981

Berechnung des Ablaufes
von Hochwasserwellen in
Gerinnen (Flood-Routing).
Von *Anton Kühne*, Zürich 985

Lärmschutz

Konstruktionsmängel an
der Lärmschutzwand an
der N1 bei Wülflingen
(Winterthur) 990

Computertechnik

Böses Gerede über gute
Computerprogramme. Von
Igor Uherkovich, Bern 992

Eisenbahntechnik

Lokomotiven oder Trieb-
wagen - einige Einsatzfra-
gen 996

Architektur

Wettbewerb Bahnhof Zü-
rich, Projekt Südwest 997

Umschau

Leben ist nicht zufällig ent-
standen. Essener Verfahren
holt bestes Trinkwasser aus
der Ruhr. Das «Bit» wird
immer billiger. Meissner
Porzellan unter der Rönt-
genlupe 1001

Nekrologe

Gottfried Gysel 1002

SIA-Sektionen

Sektion Bern: Veranstal-
tungskalender 1002

Laufende Wettbewerbe.

Wettbewerbsausstellungen.
Aus Technik und Wirtschaft
B 145/146

Aus Technik und Wirtschaft.

Weiterbildung. Tagungen.
Firmennachrichten.
Stellenvermittlung GEP/SIA.
Vorträge B 147/148

Vorschau auf das nächste Heft

Sanierung der Gizenenbrücke
über die Muota

zum Titelbild



Barrapren - die bewährte Schwarzisolation für Baukörper im Erdreich.

Barrapren ist eine geruchlose,
gebrauchsfertige Kautschuk-Bi-
tumen-Dispersion und enthält
keinerlei flüchtige oder brenn-
bare Lösungsmittel. Deshalb ist
die Verarbeitung bei engsten
Raumverhältnissen in der Bau-
grube ohne Vorsichtsmassnah-
men möglich. Im Unterschied zu
lösungsmittelhaltigen Abdich-
tungsmassen kann Barrapren
bereits auf frisch ausgeschalteten
Beton appliziert werden. Der
Auftrag erfolgt wahlweise mit
Zahntraufel oder Spritzpistole.
Nach der Austrocknung bildet
Barrapren eine dauerelastische,
absolut wasserdichte Beschich-
tung. Barrapren bleibt im Tem-
peraturbereich von -25° bis
+80 °C elastisch, ohne abzulaufen
(0,1 mm) sogar im Entstehen zu
überbrücken, bzw. Bewegungen
mitzumachen. Als weitere Vor-
teile sind die hohe Wetter- und
Alterungsbeständigkeit sowie
die Immunität gegen Wurzeln
und Fäulnis zu nennen.
Barrapren-Beschichtungen sind
zudem beständig gegen Humus-
säuren, verdünnte Säuren und
Laugen sowie Salzlösungen. Für
eine wasserdichte Beschichtung
in zwei Aufträgen werden pro
m² gesamt nur 3 kg Barra-
pren benötigt. Die Stundenlei-
stung ist bemerkenswert:
40-50 m² mit Zahntraufel,
100-150 m² mit Spritzgerät (pro
Auftragsschicht).
Barrapren eignet sich für die
dauerhafte Abdichtung von erd-
überdeckten vertikalen und ho-
rizontalen Betonflächen gegen
Hang-, Stau-, Sicker- und
Grundwasser, bei denen keine
spezielle Grundwasserisolation
nötig ist. Zum Beispiel: Funda-
mente, Stützmauern, Keller, Un-
terflurgaragen usw.
Meynadier & Cie AG,
8048 Zürich

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 91/97

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 19/1980

Concours	B 73	Bibliographie	B 76, B 80, 282, 290, 292
Expositions	B 74	Lettre ouverte	B 79
Congrès	B 74	Documentation générale	B 80
EPFL	B 74	Géotechnique	
Actualité	B 75	Comportement de l'église Saint-François à Lausanne pendant les travaux d'amé- nagement de la place, par <i>Edouard Recordon</i>	273
La sylviculture de mon- tagne: une nécessité	286		
Produits nouveaux	B 75, B 77		